

Rechtsform:**Unternehmensdatei**

- Einzelunternehmen (Landwirtschaft)
- Sonst. natürliche Person
- Gesellschaft bürgerlichen Rechts
- Kommanditgesellschaft
- Offene Handelsgesellschaft
- Nichtrechtsfähiger Verein
- Eingetragener Verein
- Sonstige juristische Person
- Körperschaft des öffentlichen Rechts

- Aktiengesellschaft
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung
- Anstalt des öffentlichen Rechts
- öffentlich rechtliche Stiftung
- Privatrechtliche Stiftung
- GmbH & Co.KG
- Eingetragene Genossenschaft

Von der für die Nummernvergabe zuständigen Behörde im anderen Bundesland auszufüllen, wenn dort bisher keine Unternehmensnummer vergeben wurde.

- Dem o.g. Betriebsinhaber/ Antragsteller wird folgende Betriebsnummer zugeteilt:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Betriebsnummer

Bundesland

Datum/Ort

Unterschrift/Stempel der Behörde

- Der o.g. Betriebsinhaber/ Antragsteller hat im Bundesland _____ seinen Unternehmens-/Steuersitz, dort aber keinen forst- oder landwirtschaftlichen Betrieb. Deshalb wird gem. § 2 Abs. 3 InVeKoS-Verordnung zugestimmt, dass die Zuständigkeit auf die Behörden in Baden-Württemberg übertragen wird, in deren Bezirk die Betriebsstätte liegt.

Datum/Ort

Unterschrift/Stempel der Behörde

Ich bin mit der Speicherung meiner personenbezogenen Daten einverstanden.

Datum/Ort

Unterschrift

¹**Geschäftskonto:** Es handelt sich um das Konto, über das die geschäftlichen Ein- und Auszahlungen des Unternehmens abgewickelt werden. Dies kann bei Einzelunternehmen dem Privatkonto der Betriebsinhaber entsprechen.

² **Nicht für die Registrierung nach VVO**

³ **Ein Nachweis ist erforderlich, dass der Antragsteller der Kontoinhaber ist. Die Bankverbindung kann z.B. über den Kontoauszug, die EC-Karte etc. nachgewiesen werden.**

Hinweis:

Zur Abwicklung von Fördermaßnahmen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) Baden-Württemberg (BW) werden in der so genannten Unternehmensdatei (UD) Nummern vergeben. Der in BW verwendete Begriff "Unternehmen" ist identisch mit dem von der EU verwendeten Begriff "Betrieb". Der Ort, an dem die (landwirtschaftliche) Tätigkeit tatsächlich stattfindet, wird als Betriebsstätte bezeichnet.

Wird ein Antrag auf Erteilung einer Nummer gestellt, dient der Steuersitz zur Orientierung welche Behörde für die Nummernvergabe zuständig ist.

Bearbeitungsvermerk der unteren Landwirtschaftsbehörde

- Dem Betriebsinhaber/ Antragsteller wurde die Registrier-Nr. _____ erstmals zugeteilt und die Daten in der Unternehmens-Datei gespeichert.
- Aufgrund den betrieblichen Veränderungen wurde eine neue Registrier-Nr. _____ erforderlich und in der Unternehmensdatei gespeichert.
- Es ist keine neue Registrier-Nr. erforderlich, die geänderten Daten wurden in der Unternehmensdatei gespeichert

Datum/Ort

Unterschrift